



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 366/2023

Leitung des Büros für Schulpraktische Studien (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Am Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung (ZLS) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Das Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig mit ca. 100 Beschäftigten. Arbeitsschwerpunkte liegen in der Lehre, der Lehrer:innenfort- und -weiterbildung sowie in administrativen Aufgaben für die Universität und Landesverwaltung. Das Praktikumsbüro ist der Geschäftsstelle nachgeordnet.

Stellenmerkmale

- befristet für zwei Jahre
- 75 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 9a TV-L

Aufgaben

- fachliche, organisatorische und personelle Leitung des Büros für Schulpraktische Studien im engen Zusammenwirken mit Geschäftsführung und Vorstand des ZLS sowie den lehrer:innen-bildenden Hochschulen in Dresden und Chemnitz, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und dem Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)
- Vermittlung, Buchung und verwaltungstechnische Betreuung von Praktika im Rahmen der Schulpraktischen Studien in den Lehramtsstudiengängen der Universität Leipzig nach geltender Studien- und Prüfungsordnung sowie im Einvernehmen mit dem/der Modulverantwortlichen
- Begleitung und Beratung von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden der Schulaufsichtsbehörden sowie Mentor:innen und Schulleiter:innen bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Schulpraktischen Studien
- Entscheidung über Härtefälle und Vermittlung dieser an geeignete Schulen und/oder Unterstützungssysteme
- stetige Weiterentwicklung der Verwaltungsroutinen und der E-Governance-Ressource "Praktikumsportal Sachsen"

Voraussetzungen

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder mindestens gleichwertige einschlägige Qualifikation
- einschlägige Kenntnisse von Verfahren und Software der elektronischen Verwaltung
- sicherer Umgang mit Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware sowie Datenbanken
- Erfahrungen mit E-Governance-Ressourcen
- Kenntnisse des Schulwesens und der Lehrer:innenbildung im Freistaat Sachsen
- Kenntnisse der relevanten Rechtsgrundlagen, z.B. LAPO I, SchulG, EU-DSGVO
- erste Führungserfahrungen

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (MDV-JobTicket)

Die Befristung erfolgt sachgrundlos gemäß § 14 Abs. 2 des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (TzBfG). Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen stehen oder gestanden haben, können daher nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung, dass bisher kein Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen besteht bzw. bestanden hat, ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 366/2023** bis 17. Januar 2024 an:

Universität Leipzig
Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung
Herrn Direktor Alexander Biedermann
-persönlich-
Prager Straße 40
04317 Leipzig.

Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an bewerbung.zls@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.